

Über ein Pressesterben:

Die W A Z schluckt in den Schlund schlau
die kleine Westfälische Rundschau.

Das find' ich gemein,
denn Vielfalt muss sein.

Wo's bunt war, ist's jetzt ohne Grund grau.

WR WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU General Anzeiger
Zeitung für Dortmund www.wr.de

Ein Leben im eiskalten Auto
72-jähriger Künstler träumt von einer eigenen Wohnung **Lokalseite 1**

Florida macht Jagd auf Pythons
Riesenschlangen wurden zur regelrechten Plage **Panorama**

Smartphones im Test
Was die beliebtesten Modelle können **Leben**

Heuberger-Team unter Druck
Bei WM ist ein Sieg über Argentinien Pflicht **Sport**

Dienstag, 15. Januar 2013 | Nr. 12 UNABHÄNGIG - ÜBERPARTeilICH Mo.-Fr. 1,20 € | Sa. 1,40 € | D

AUS DEM INHALT
Nachrichten im Überblick

„Große Barrieren für Pfleger aus Asien“
Dortmund. Die Anwerbung chinesischer Pflegekräfte durch deutsche Arbeitgeber stößt in Fachkreisen auf heftige Kritik. „Wichtiger ist es, die Arbeitsbedingungen von Pflegern in Deutschland zu verbessern“, sagte **Gerd Bertram**, NRW-Vorsitzende des Sozialverbandes soVD. Auch der Chef des Kuratoriums Deutsche Altershilfe, Peter Micheli-Auli, ist skeptisch: „In der Pflege kommt es besonders auf Sprache und kulturelles Verständnis an. Die Pfleger aus Asien würden auf große Barrieren stoßen.“ **mk/aus vom Bericht: Nachrichten NRW**

Vier Zentimeter Schnee = 400 Kilometer Stau
Kinder bauen Schneemänner, Pendler fluchen. Die Polizei meldet Unfälle ohne Ende. Der Winter ist zurück – und bleibt. Aber warum beschert uns der erste Schnee seit Langem immer ein solches Durcheinander? **FOTOS: VAHLENSIECK/HEROLD**
Bericht: Die Region

HEUTE IM LOKALEN

Bezirksvertreter sind irritiert
Dortmund. Mit dem Vorstoß der SPD, Ex-OB Günter Samtlebe mit der Namensgebung für eine Straße oder einen Platz zu ehren, haben CDU und Grüne im Grundsatz kein Problem. Tatsächlich gibt's aber schon den ersten Streit. Friedrich Fuß, Grünen Bezirksbürgermeister der Innenstadt-West, zeigt sich überrascht von dem Vorschlag aus der Verwaltungsspitze, die City-Achse Kampstraße/Brüderweg nach Samtlebe zu benennen. **Bericht: Lokalseite 1**

Die soziale Balance wahren
Dortmund. 1100 Gäste begrüßte OB Ulrich Sierau gestern Abend zum Neujahrsempfang der Stadt im Konzerthaus. Zeit zurück-, aber auch nach vorn zu blicken. Die Wahrung der sozialen Balance und der Kampf gegen Armut werde ein Schwerpunkt.

Möbelindustrie im Aufwind